

Auf Tour mit Gleichgesinnten



© Women Fair Travel

Ruhepause unter Akazien während des von Women Fair Travel angebotenen Kameltrekkings in Marokko

Reisen für Frauen sind nach wie vor ein Nischensegment, aber mittlerweile fest im Markt etabliert.

Kurz vor der Hafeneinfahrt holen vier Frauen die Segel ein, zwei kurbeln das Schwert nach oben, eine steht am Steuerrad. Und noch drei weitere Damen betrachten das Treiben von ihrem Platz am Bug aus. Das Segelschiff läuft in den Hafen ein. Unter den Blicken zahlreicher Neugieriger. Denn an Bord ist kein einziger Mann zu sehen, nur Frauen.

»Unsere Boote fallen manchmal ganz schön auf«, sagt Eva Veith von Frauen Unterwegs, einem auf Frauenreisen spezialisierten Veranstalter. »Segeltörns werden von unseren Kundinnen gerne gebucht; früher hauptsächlich in der Ostsee, heute vor allem im Mittelmeer«, sagt die 59-Jährige, die den Veranstalter seit mehr als 30 Jahren betreibt. Überhaupt gebe es ein großes Bedürfnis nach Sportreisen speziell für Kundinnen. Weil bei Frauen der Wettbewerbsgedanke nicht so im Vordergrund stehe, sagt sie.

Das gilt auch fürs Wandern. Während Männer gerne Höhenmeter zählen und stolz berichten, wie schnell sie wie viele Kilometer zurücklegen und wie viele Gipfel sie dabei bezwingen, legen viele Frauen Wert darauf, Wandertouren zu genießen. Dabei haben sie durchaus sportliche Ambitionen, »auch Frauen wollen sich messen«, so Veith. Aber: »Frauen sind sinnlicher unterwegs und möchten auch Zeit haben, zu schauen und zu fotografieren – und nicht nur durchsporteln«, so sagt das Evelyn

11-12-17



© Vivamundo Reisen

Auch **Nepal** zählt zu den Zielen der Frauenreisegruppen

Bader, die sich seit rund 30 Jahren in der Frauentouristik engagiert und nun vor drei Jahren in Berlin einen Veranstalter gegründet hat: Women Fair Travel.

Viele Frauen reisen gerne mit Frauen. Weil der Partner keine Zeit hat, sie keinen Partner oder keinen mehr haben – »oder sich dieser nicht für Museen interessiert«, so Veith. Unterwegs sind also keineswegs männerfeindliche Feministinnen. Sondern Frauen, die in einer Gruppe verreisen wollen. In Gruppen, deren Programm auf weibliche Bedürfnisse ausgerichtet ist. Ohne männliche Bevormundung oder das Gefühl, zwischen Paaren das fünfte Rad am Wagen zu sein – und im Restaurant nur am Katzentisch Platz zu finden.

Aus Frauenperspektive.

Dieser Anspruch ist natürlich nicht auf Sportreisen begrenzt. Das Angebot der auf Frauen ausgerichteten Reisen ist breit gefächert. Frauen Unterwegs etwa hat 150 Reisen in 80 Destinationen im Angebot; los ging alles mit Italien, auf den Spuren von Malerinnen. Und immer noch liegt der Angebotsschwerpunkt in Europa. Es gibt aber auch Fernreisen, etwa in die Mongolei oder nach Kolumbien. Demnächst will Frauen Unterwegs eine Islandreise auflegen; mit einer deutschen Reiseleiterin, die mit ihren Kindern seit vielen Jahren auf der nordischen Insel zuhause ist und den Teilnehmerinnen aus ihrem Leben erzählt.

Denn auch das spielt bei Frauenreisen immer eine Rolle: Der Blick aufs Land aus Frauenperspektive. »Aufgezeigt werden soll, was Frauen zur Kultur, Geschichte und Politik beigetragen haben«, erläutert Women-Fair-Travel-Chefin Bader die Idee. Auch deshalb bevorzugen die Inhaberinnen

von Frauen betriebene, persönlich geführte Häuser. Und die Kundinnen schätzen kleine, gemütliche Hotels, weiß Michaela Schiffer. »Sie wollen sich gut aufgehoben fühlen«, sagt die 50-Jährige, die bei ihrem Veranstalter Vivamundo Reisen vor drei Jahren eine auf Frauen ausgerichtete Linie zusätzlich einführte: Vivamundo Woman. Unter diesem Label organisiert sie Reisen nach Marokko, Jordanien, Namibia, Bhutan und zu anderen Zielen. Derzeit bastelt sie an einer Tour nach Südafrika. Neben Safaris, Shopping und Wellness steht dabei auch der Besuch von zwei sozialen Projekten auf dem Programm. Themen, die eher Frauen als Männer ansprechen, wie sie weiß.

Überhaupt seien diese häufig weltoffener, neugieriger und vorurteilsfreier als Männer, findet sie. Und sie begeistern sich für Angebote, die Männern eher ein müdes

Lächeln abringen. Yoga, Feldenkrais, meditatives Wandern. Oder Kreativworkshops mit Chorsingen, Malen, Trommeln, Atemkursen und Nia-Tanzfitness, ergänzt Bader. Etwa im Bio-Burghotel Lenzen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. »Das ist bei uns immer ein Selbstläufer«, sagt die Women-Fair-Travel-Chefin. Tanja Franke

SPEZIALVERANSTALTER PRODUKT

VERANSTALTER

FRAUEN UNTERWEGS

Schwerpunkt Europa
frauenunterwegs.de

WOMEN FAIR TRAVEL

Schwerpunkt Deutschland
und Europa
womenfairtravel.com

VIVAMUNDO REISEN

Eigene Frauenlinie
Vivamundo Woman
vivamundo-reisen.de

*Alle drei zahlen zehn
Prozent Provision.*



© Vivamundo Reisen

Erlebnis in kleinen Gruppen: Michaela Schiffer hat vor drei Jahren für Frauen die Linie Vivamundo Woman eingeführt; hier ist die Veranstalterchefin auf Madagaskar unterwegs